

## 3Q12 Aktionärsbrief

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Unsere Geschäftsbereiche erzielten im dritten Quartal 2012 gute Erträge und steigerten ihre Kosteneffizienz. Bereinigt um buchhalterisch bedingte Fair-Value-Verluste auf eigene Verbindlichkeiten von CHF 1,0 Mia. als Folge der Verengung unserer Credit-Spreads sowie um weitere bedeutende nicht operative Posten, verzeichneten wir im Berichtsquartal einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von CHF 1'203 Mio., einen bereinigten\* den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 891 Mio. und eine bereinigte\* Eigenkapitalrendite von 9,6%. Ohne diese Anpassungen verzeichneten wir im dritten Quartal 2012 einen Vorsteuergewinn von CHF 359 Mio., einen den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 254 Mio. und eine Eigenkapitalrendite von 2,9%.

Für die ersten neun Monate 2012 erzielten wir einen bereinigten\* Vorsteuergewinn von CHF 3'835 Mio., einen bereinigten\* den Aktionären zurechenbaren Reingewinn von CHF 2'761 Mio. und eine bereinigte\* Eigenkapitalrendite von 10,4%. Nach Fair-Value-Verlusten auf eigene Verbindlichkeiten in Höhe von CHF 2,6 Mia. und weiteren bedeutenden nicht operativen Posten beliefen sich unser ausgewiesener Vorsteuergewinn in den ersten neun Monaten 2012 auf CHF 1'510 Mio., der den Aktionären zurechenbare Reingewinn auf CHF 1'086 Mio. und die Eigenkapitalrendite auf 4,2%.

Die im letzten Jahr eingeleiteten strategischen Massnahmen setzen wir erfolgreich um, und wir verfügen über ein solides Kundengeschäft. Wir haben unser Geschäft neu ausgerichtet, um den strengeren regulatorischen Anforderungen und dem veränderten Marktumfeld gerecht zu werden, und haben dabei die Risiken stark reduziert. Gleichzeitig haben wir in allen Bereichen die Kosten gesenkt und die Effizienz gesteigert. Überdies haben wir unsere Kapitalbasis weiter gestärkt und unsere Bilanzstruktur verbessert, um künftige regulatorische Anforderungen zu erfüllen.

### Ergebnis der Geschäftsbereiche im dritten Quartal

Im Private Banking erzielten wir im dritten Quartal 2012 einen Nettoertrag von CHF 2'591 Mio., 4% weniger als im zweiten Quartal 2012. Der Geschäftsaufwand für das Private Banking blieb im Vergleich zum zweiten Quartal 2012 stabil, da dem tieferen Personalaufwand ein höherer Sach- und Administrationsaufwand gegenüberstand, der insbesondere auf regulatorische Kosten zurückzuführen ist. Das Ergebnis im Private Banking widerspiegelt den Margendruck in einem Geschäftsumfeld, das von geringer Kundenaktivität und steigenden Kosten geprägt ist. Die Umsetzung unserer strategischen Massnahmen vermochte diese Effekte teilweise auszugleichen.

Im Investment Banking verzeichneten wir im dritten Quartal 2012 einen Nettoertrag von CHF 3'296 Mio., was einer Steigerung von 13% gegenüber dem Vorquartal entspricht und auf die starken Ergebnisse im Anleihengeschäft sowie im Emissions- und Beratungsgeschäft zurückzuführen ist. Infolge der Umsetzung unserer neuen Strategie widerspiegelt das Fixed-Income-Ergebnis ein ausgewogeneres Geschäftsportfolio mit geringeren Ertragsschwankungen und markant tieferen Bestandspositionen. Die während der letzten 15 Monate umgesetzten Massnahmen zur Kostenreduktion wirkten sich positiv auf das Ergebnis aus und resultierten in einer Vorsteuermarge von 18% in den ersten neun Monaten 2012, verglichen mit 10% im Vorjahreszeitraum.

Im Asset Management verzeichneten wir im dritten Quartal 2012 einen Nettoertrag von CHF 607 Mio., was einer Steigerung von 10% gegenüber dem Vorquartal entspricht. Im Ergebnis enthalten ist ein Gewinn von CHF 140 Mio. aus dem Verkauf der noch verbliebenen Beteiligung an Aberdeen Asset Management. Durch einen geringeren Personal- und Sachaufwand war der Geschäftsaufwand im Asset Management um 8% tiefer als im Vorquartal.

### Kostensenkungs- und Kapitalmassnahmen verlaufen planmässig

Während wir weiterhin in unser Kundengeschäft investieren, fahren wir mit der deutlichen Senkung unserer Kostenbasis fort. In den ersten neun Monaten 2012 belief sich die Kostenreduktion auf CHF 2,0 Mia. gegenüber der angepassten\* annualisierten Kostenbasis für das erste Halbjahr 2011. Wir erwarten, dass wir das für das Gesamtjahr 2013 gesetzte Ziel zur Kostenreduktion von insgesamt CHF 3,0 Mia. übertreffen werden. Ferner streben wir jetzt jährliche Kosteneinsparungen von über CHF 3,5 Mia. bis Ende 2014 und von insgesamt CHF 4,0 Mia. bis Ende 2015 an, gegenüber der angepassten\* annualisierten Kostenbasis für das erste Halbjahr 2011. Diese angestrebten Kostenreduktionen verleihen uns zusätzliche operative Flexibilität, die für unseren Erfolg, insbesondere angesichts der steigenden Kosten für den Geschäftsbetrieb in einem sich wandelnden regulatorischen Umfeld, entscheidend ist.

Mit der Umsetzung der im Juli 2012 bekannt gegebenen Kapitalmassnahmen kommen wir gut voran. Per Ende des dritten Quartals 2012 haben diese Massnahmen bereits CHF 12,8 Mia. der bis Ende 2012 angestrebten CHF 15,3 Mia. erbracht. Unsere Look-through Swiss Core Capital Ratio\*\* lag bei 8,2%. Wir gehen davon aus, dass durch die laufende Umsetzung dieser Massnahmen die Swiss Core Capital Ratio\*\* per Ende 2012 auf Pro-forma-Basis rund 9,3% betragen wird.

Im Investment Banking haben wir die risikogewichteten Aktiven unter Basel III seit dem dritten Quartal 2011 bereits um 31% auf USD 204 Mia. reduziert, um die Umsetzung der Basel-III-Vorschriften in der Schweiz vorzubereiten. Ausserdem beabsichtigen wir, unsere risikogewichteten Aktiven im Investment Banking um weitere 10% auf USD 180 Mia. bis Ende 2013 zu reduzieren. In Verbindung mit unseren Kapitalmassnahmen sollte dies gewährleisten, dass wir unser Ziel und die in der Schweiz per Ende 2018 geltende Anforderung einer Swiss Core Capital Ratio\*\* von 10% bereits Mitte 2013 erreichen werden.

Darüber hinaus beabsichtigen wir, unsere Bilanzsumme bis Ende 2013 um CHF 130 Mia. bzw. 13%, ohne Berücksichtigung von Währungseffekten, zu reduzieren. Wir gehen davon aus, dass diese Massnahmen nur begrenzte Auswirkungen auf unsere Erträge haben werden. Wir werden sicherstellen, dass wir über eine starke Leverage Ratio verfügen. Mit einer FINMA Leverage Ratio von 5,2% per Ende des dritten Quartals 2012 liegt die Credit Suisse bereits deutlich über der geltenden Anforderung.

Unsere starke Kapitalbasis und Finanzierungsstruktur gepaart mit unserer hochwertigen Bilanz festigen unsere Position als eine der stärksten globalen Banken.

## Bestätigung unserer Ziele

In einem sehr volatilen Umfeld mit einer geringen Kundenaktivität haben wir seit Jahresbeginn eine bereinigte\* Eigenkapitalrendite von 10,4% erzielt. Wir sind überzeugt, dass wir mit der vollständigen Umsetzung der 2011 eingeleiteten strategischen Kapital- und Kostensenkungsmassnahmen sowohl unsere angestrebte Eigenkapitalrendite von 15% oder mehr unter unterschiedlichen Marktbedingungen als auch die weiteren festgelegten Ziele für die Bank erreichen werden.

Freundliche Grüsse

Urs Rohner

Brady W. Dougan

Oktober 2012

\* Die bereinigten und angepassten Ergebnisse sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Die nachstehende Tabelle zeigt eine Überleitung für einige dieser Kennzahlen. Weitere Informationen zur Berechnung der bereinigten und angepassten Kennzahlen, einschliesslich einer Überleitung für frühere Berichtsperioden und der angepassten annualisierten Kostenbasis, finden sich in der Folienpräsentation zu den Ergebnissen des dritten Quartals 2012.

\*\*Das regulatorische Kapital und die Kapitalquoten sind gemäss der Schweizer Too-big-to-fail-Regulierung und den entsprechenden Vorgaben der FINMA definiert. Die Berechnung der Kapitalquoten erfolgt anhand dieser Kapitaldefinitionen und der für Ende 2012 prognostizierten risikogewichteten Aktiven (RWA) unter Basel III. Die für Ende 2012 erwarteten Kapitalquoten beruhen auf einer Pro-forma-Berechnung und setzen die erfolgreiche Durchführung der im Juli 2012 angekündigten Kapitalmassnahmen voraus. Sie ziehen zudem Reingewinnschätzungen (bereinigt um den in den ersten neun Monaten 2012 erzielten Reingewinn und um im dritten Quartal 2012 verzeichnete Fair-Value-Verluste auf eigene Verbindlichkeiten) von Bloomberg sowie Schätzungen der Credit Suisse mit Bezug auf die risikogewichteten Aktiven unter Basel III bei. Da die Implementierung von Basel III erst mit dem Jahresanfang 2013 beginnt, erfolgt die Berechnung unter Basel III der risikogewichteten Aktiven und des Kapitals auf Basis der zurzeit vorgeschlagenen Anforderungen und deren aktueller Interpretation sowie der entsprechenden Annahmen. Änderungen bei Einführung von Basel III, bei Vorschriften und Regelungen der FINMA oder bei Annahmen oder Schätzungen würden auch die hier verwendeten Zahlen verändern.

Ende	Kernergebnis vor Steuern		Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn		Eigenkapitalrendite (in %)	
	3Q12	9M12	3Q12	9M12	3Q12	9M12
<b>Übersicht über bedeutende Positionen (in Mio. CHF)</b>						
<b>Ausgewiesen</b>	<b>359</b>	<b>1 510</b>	<b>254</b>	<b>1 086</b>	<b>2.9</b>	<b>4.2</b>
Fair-Value-Verluste infolge veränderter eigener Kreditrisikoprämien	1 048	2 563	865	1 957	-	-
Kosten der Neuausrichtung	144	395	100	287	-	-
Gewinn aus dem Verkauf der Beteiligung an Aberdeen Asset Management	(140)	(384)	(122)	(326)	-	-
Gewinn aus dem Verkauf eines Nichtkerngeschäfts infolge Clariden-Leu-Integration	0	(41)	0	(37)	-	-
Gewinn aus dem Verkauf von Immobilien	(382)	(382)	(325)	(325)	-	-
Wertberichtigung von Asset Management Finance LLC	38	38	23	23	-	-
Wesentliche Rückstellungen für Rechtsstreitigkeiten im Investment Banking	136	136	96	96	-	-
<b>Bereinigtes Ergebnis</b>	<b>1 203</b>	<b>3 835</b>	<b>891</b>	<b>2 761</b>	<b>9.6</b>	<b>10.4</b>

## Finanzkennzahlen

	in der Periode / Ende			Veränderung in %		in der Periode / Ende			Veränderung in %	
	3Q12	2Q12	3Q11	Quartal	Jahr	9M12	9M11	Jahr		
<b>Reingewinn (in Mio. CHF)</b>										
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn	254	788	683	(68)	(63)	1 086	2 590	(58)		
<b>Ergebnis pro Aktie (in CHF)</b>										
Unverwässertes Ergebnis pro Aktie	0.16	0.48	0.54	(67)	(70)	0.72	1.96	(63)		
Verwässertes Ergebnis pro Aktie	0.16	0.46	0.53	(65)	(70)	0.71	1.95	(64)		
<b>Eigenkapitalrendite (in %, Jahresbasis)</b>										
Den Aktionären zurechenbare Eigenkapitalrendite	2.9	9.2	8.7	–	–	4.2	10.7	–		
<b>Kernergebnis (in Mio. CHF) <sup>1</sup></b>										
Nettoertrag	5 766	6 241	6 817	(8)	(15)	17 885	20 956	(15)		
Rückstellung für Kreditrisiken	41	25	84	64	(51)	100	90	11		
Total Geschäftsaufwand	5 366	5 105	5 697	5	(6)	16 275	17 119	(5)		
Ergebnis vor Steuern	359	1 111	1 036	(68)	(65)	1 510	3 747	(60)		
<b>Kernergebnis: Kennzahlen der Erfolgsrechnung (in %) <sup>1</sup></b>										
Aufwand-Ertrag-Verhältnis	93.1	81.8	83.6	–	–	91.0	81.7	–		
Gewinnmarge vor Steuern	6.2	17.8	15.2	–	–	8.4	17.9	–		
Effektiver Steuersatz	28.1	28.0	32.0	–	–	26.2	28.5	–		
Reingewinnmarge <sup>2</sup>	4.4	12.6	10.0	–	–	6.1	12.4	–		
<b>Verwaltete Vermögen und Netto-Neugelder (in Mia. CHF)</b>										
Verwaltete Vermögen	1 250.7	1 213.1	1 151.4	3.1	8.6	1 250.7	1 151.4	8.6		
Netto-Neugelder	5.3	4.4	8.0	20.5	(33.8)	4.0	42.1	(90.5)		
<b>Bilanzdaten (in Mio. CHF)</b>										
Total Aktiven	1 023 292	1 043 455	1 061 521	(2)	(4)	1 023 292	1 061 521	(4)		
Ausleihungen, netto	242 456	239 164	226 447	1	7	242 456	226 447	7		
Total Eigenkapital der Aktionäre	35 682	34 774	33 519	3	6	35 682	33 519	6		
Materielles Eigenkapital der Aktionäre <sup>3</sup>	26 798	25 831	24 889	4	8	26 798	24 889	8		
<b>Buchwert pro ausstehende Aktie (in CHF)</b>										
Total Buchwert pro Aktie	27.60	27.10	27.86	2	(1)	27.60	27.86	(1)		
Materieller Buchwert pro Aktie <sup>3</sup>	20.73	20.13	20.69	3	0	20.73	20.69	0		
<b>Ausstehende Aktien (in Mio.)</b>										
Ausgegebene Stammaktien	1 320.1	1 286.6	1 203.0	3	10	1 320.1	1 203.0	10		
Eigene Aktien	(27.4)	(3.5)	0.0	–	–	(27.4)	0.0	–		
Ausstehende Aktien	1 292.7	1 283.1	1 203.0	1	7	1 292.7	1 203.0	7		
<b>Börsenkaptalisierung</b>										
Börsenkaptalisierung (in Mio. CHF)	26 309	22 207	28 872	18	(9)	26 309	28 872	(9)		
Börsenkaptalisierung (in Mio. USD)	27 920	23 583	31 567	18	(12)	27 920	31 567	(12)		
<b>BIZ-Kennzahlen (Basel 2.5) <sup>4</sup></b>										
Risikogewichtete Aktiven (in Mio. CHF)	233 509	233 705	243 758	0	(4)	233 509	243 758	(4)		
Kernkapitalquote (Tier 1) (in %)	18.5	16.5	14.3	–	–	18.5	14.3	–		
Inneres Kernkapital (Core Tier 1) (in %)	14.7	12.5	10.0	–	–	14.7	10.0	–		
<b>Anzahl Mitarbeitende (Vollzeitbasis)</b>										
Anzahl Mitarbeitende	48 400	48 200	50 700	0	(5)	48 400	50 700	(5)		

<sup>1</sup> Siehe «Credit Suisse reporting structure and Core Results» in I – Credit Suisse results – Credit Suisse für weitere Informationen zum Kernergebnis. <sup>2</sup> Basiert auf den Aktionären zurechenbaren Beträgen. <sup>3</sup> Eine unter GAAP nicht definierte Finanzgrösse. Das materielle Eigenkapital der Aktionäre wird durch Abzug des Goodwill und der sonstigen immateriellen Werte vom Total Eigenkapital der Aktionäre berechnet. <sup>4</sup> Seit 31. Dezember 2011 unter Basel 2.5 ausgewiesen. Zuvor nach Basel II ausgewiesen. Vergangene Perioden wurden an die aktuelle Darstellung angepasst. Siehe «Treasury Management» in II – Treasury, Risiko, Bilanz und Ausserbilanz für weitere Informationen.

## Termine Finanzinformationen und Kontakte

### Termine Aktionärsinformation

Resultat des vierten Quartals 2012	Donnerstag, 7. Februar 2013
Generalversammlung	Freitag, 26. April 2013

### Investor Relations

Telefon	+41 44 333 71 49
E-Mail	investor.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/investors

### Media Relations

Telefon	+41 844 33 88 44
E-Mail	media.relations@credit-suisse.com
Internet	www.credit-suisse.com/news

### Zusätzliche Informationen

Ergebnisse / Finanzinformationen	www.credit-suisse.com/results
Gedruckte Exemplare	Credit Suisse AG Publikationenbestellungen/TL5A 221 Postfach 8070 Zürich Schweiz

### US-Aktienregister und Registerführer

ADS-Depotbank	Deutsche Bank
Adresse	Trust Company Americas Credit Suisse c/o American Stock Transfer & Trust Co. Peck Slip Station P.O. Box 2050 New York, NY 10272-2050 USA
Anrufe aus den USA / Kanada	+1 800 301 35 17
Anrufe aus anderen Ländern	+1 718 921 81 37
E-Mail	DB@amstock.com

### Schweizer Aktienregister und Registerführer

Adresse	Credit Suisse Group AG Abteilung RXS 8070 Zürich Schweiz
Telefon	+41 44 332 26 60
Fax	+41 44 332 98 96

### Vorsorglicher Hinweis zu Aussagen über die künftige Entwicklung und zu Nicht-GAAP-Finanzinformationen

Dieser Brief enthält Aussagen, die Aussagen über die künftige Entwicklung («forward-looking statements») im Sinne des US-Gesetzes zur Reform privater Rechtsstreitigkeiten über Wertpapiere (Private Securities Litigation Reform Act) darstellen. Des Weiteren können wir sowie Dritte in unserem Namen in Zukunft Angaben machen, die Aussagen über künftige Entwicklungen beinhalten. Solche Aussagen über künftige Entwicklungen betreffen insbesondere:

- unsere Pläne oder Ziele,
- unsere künftigen wirtschaftlichen Leistungen oder Aussichten,
- die möglichen Auswirkungen bestimmter Unwägbarkeiten auf unseren künftigen Erfolg sowie
- Annahmen, die solchen Aussagen zugrunde liegen.

Wörter wie «glauben», «annehmen», «erwarten», «beabsichtigen» oder «planen» und ähnliche Ausdrücke sollen Aussagen über die künftige Entwicklung kenntlich machen, sind aber nicht das einzige Mittel, um solche Aussagen kenntlich zu machen. Wir beabsichtigen nicht, diese Aussagen über die künftige Entwicklung zu aktualisieren, sofern wir nicht durch anwendbare Wertpapiergesetze dazu verpflichtet sind.

Aufgrund ihrer Art beinhalten Aussagen über künftige Entwicklungen allgemeine und spezifische Risiken und Ungewissheiten; und es besteht die Gefahr, dass Vorhersagen, Prognosen, Projektionen und Ergebnisse, die in zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben oder impliziert sind, nicht eintreffen. Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass mehrere wichtige Faktoren dazu führen können, dass die Ergebnisse wesentlich von den Plänen, Zielen, Erwartungen, Einschätzungen und Absichten abweichen, die in solchen Aussagen erwähnt sind. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem:

- die Fähigkeit, eine ausreichende Liquidität aufrechtzuerhalten und auf die Kapitalmärkte zuzugreifen;
- Schwankungen der Märkte und Zinssätze und Höhe der Zinssätze;
- die Stärke der Weltwirtschaft im Allgemeinen und die Stärke der Wirtschaft in den Ländern, in denen wir tätig sind, insbesondere das Risiko der anhaltenden langsamen Wirtschaftserholung in den USA und in anderen Industrieländern im Jahr 2012 und danach;
- die direkten und indirekten Auswirkungen einer anhaltenden Verschlechterung oder einer langsamen Erholung von privaten und gewerblichen Immobilienmärkten;
- weitere negative Ratingmassnahmen von Ratingagenturen in Bezug auf Emittenten von Staatsanleihen, strukturierte Kreditprodukte oder andere kreditbezogene Risiken;
- Die Fähigkeit, unsere strategischen Ziele zu erreichen. Dazu gehören bessere Ergebnisse, reduzierte Risiken, tiefere Kosten und der effizientere Einsatz von Kapital;

- die Fähigkeit von Gegenparteien, ihre Verpflichtungen uns gegenüber zu erfüllen;
- die Auswirkungen und Veränderungen haushalts-, währungs-, handels- und steuerpolitischer Massnahmen und von Währungsschwankungen;
- politische und gesellschaftliche Entwicklungen wie Krieg, Unruhen oder terroristische Aktivitäten;
- die Möglichkeit von Devisenkontrollen, Enteignung, Verstaatlichung oder Beschlagnahme von Vermögen in Ländern, in denen wir tätig sind;
- betriebliche Faktoren wie Systemausfall, menschliches Versagen oder die nicht ordnungsgemässe Umsetzung von Verfahrensweisen;
- Massnahmen von Aufsichtsbehörden in Bezug auf unser Geschäft und unsere Praktiken in einem oder mehreren der Länder, in denen wir tätig sind;
- die Auswirkungen von Änderungen an Gesetzen, Vorschriften oder Rechnungslegungsgrundsätzen oder -praktiken;
- der Wettbewerb in Regionen oder Geschäftsbereichen, in denen wir tätig sind;
- die Fähigkeit, qualifiziertes Personal zu halten und zu gewinnen;
- die Fähigkeit, unsere Reputation zu wahren und unsere Marke zu fördern;
- die Fähigkeit, unseren Marktanteil zu steigern und unseren Aufwand zu kontrollieren;
- technologische Veränderungen;
- die zeitgerechte Entwicklung und Annahme unserer neuen Produkte und Dienstleistungen und der subjektive Gesamtwert dieser Produkte und Dienstleistungen für deren Benutzer;
- Akquisitionen, einschliesslich der Fähigkeit, akquirierte Unternehmen erfolgreich zu integrieren, sowie Veräusserungen, einschliesslich der Fähigkeit, nicht zum Kernvermögen gehörende Vermögenswerte zu verkaufen;
- der ungünstige Ausgang von Rechtsstreitigkeiten und anderen Unwägbarkeiten;
- die Fähigkeit, unsere Kosteneffizienzziele und andere Kostenvorgaben zu erreichen; sowie
- unser Erfolg bei der Bewältigung der Risiken, mit denen die genannten Faktoren behaftet sind.

Wir weisen Sie vorsorglich darauf hin, dass die vorstehende Liste wichtiger Faktoren nicht erschöpfend ist. Bedenken Sie bei der Beurteilung von Aussagen über die künftige Entwicklung sorgfältig die obigen Faktoren und andere Ungewissheiten und Ereignisse sowie die Informationen in unserem Geschäftsbericht 2011 unter *Risikofaktoren im Appendix*.

Dieser Brief enthält Nicht-GAAP-Finanzinformationen. Die notwendigen Informationen, um solche Nicht-GAAP-Finanzinformationen in die am direktesten vergleichbaren Grössen unter GAAP überzuleiten, können dem 3Q12-Finanzbericht und der 3Q12-Folienpräsentation entnommen werden.